

- 47) **Das Kirchenjahr.** Durch Fragen und Antworten erklärt für die Schuljugend. Von Lothar Krick. Passau bei Rudolf Abt. 28 S. Preis brosch. 50 Pf. — 10 kr.

Unter obigem Titel bearbeitet der Herr Verfasser die drei Hauptfeiertreize des Kirchenjahres mit ihren Eigenthümlichkeiten in einer der Jugend leichtverständlichen Weise. Alles Wissenswerte und Wünschenswerte wird kurz und bündig behandelt und erklärt für Verstand und Herz. Das Büchlein ist wohl augenscheinlich für Kinder in Bayern berechnet, kann aber auch von jedm anderen Kinde mit großem Nutzen gebraucht werden. Nur einige unklare oder unrichtige Fassungen bedürfen einer Änderung. Seite 5 hieße es richtiger „zur Quatemberzeit weihte (statt weilt) die Kirche ihre Priester und Diener“. Seite 9 vermissen wir ungern unter den Simbilden der brennenden Herze das Sinnbild Christi als lux mundi. Ebenso ist auf derselben Seite der Blasius-Segen ungenau angegeben. Seite 14 sagt der Verfasser, dass „am Palmsonntage... statt des Evangeliums die Passion gelesen wird“, was auch nicht ganz richtig ist. Seite 18 heißt es, „der Priester beprengt die anwesenden Gläubigen mit heiligem Taufwasser“. Für viele außerbayerische Diöcesen ist es nicht richtig, dass nur „während der Frohnleichnamswoche die heiligen Messen und kirchlichen Andachten vor dem Allerheiligsten stattfinden“ (Seite 22). Seite 24 steht „der Schutzenengelssonntag ist am ersten Sonntag im September“ (der kirchliche oder bürgerliche?). Auch scheint die benedictio salis et aquae in feeto s. Stephani (pag. 6) nur in Bayern vorzunommen zu werden, da das Rituale Romanum keine solche benedictio enthält.

Schärding. Joachim Scheiber, Beneficiat.

- 48) **Gebetbüchlein für jugendliche Arbeiter.** Mit Erlaubnis der geistlichen Obrigkeit herausgegeben von Kaplan Albert Schütte. 159 S. 16°. Bocholt, Temming. 1892. Preis in starkem Leinenband mit Blindpressung M. — 50 = fl. — 30.

Das vorliegende Büchlein enthält kurzgefasst die wichtigsten Gebete für katholische jugendliche Arbeiter nebst mehreren, den speciellen Andachtübungen vorausgesetzten Belehrungen. Der Herr Verfasser war redlich bemüht, aus den jugendlichen Arbeitern gute Väter, und so auch gute Männer zu machen; namentlich gilt dies von der Belehrung über das vierte und sechste Gebot Gottes, worin jene Arbeiter, die oft vom Geiste der Auflehnung und dem hässlichsten aller Väster gefährdet werden, einen treuen Rathgeber besitzen, der allein schon das hübsche Büchlein zur Massenverbreitung dringend empfiehlt.

Hallstatt. Josef Neubacher.

- 49) **Missa pro defunctis.** Von P. Gregorius Zahlfleisch O.S.F. Requiem für vier ungleiche Stimmen. Innsbruck. Verlag der Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei. Preis fl. 1.20 = M. 2.40.

Die Composition zeugt, ohne in der Erfindung gerade hervorragend zu sein, von richtigem Empfinden und gutem Geschmacke. Da der Componist den liturgischen Vorschriften vollkommen entsprochen hat, das Werk leicht aufzuführen ist, indem in Bezug auf Intervalle und Stimmumfang die bescheidensten Anforderungen gestellt werden, die Composition bei ruhigem, würdigem Vortrage aber recht wirksam sich erweisen dürfte, so wird dieselbe unschwer auf unseren Kirchhören Eingang finden und dazu beitragen, dass wieder eine der noch immer in Verwendung stehenden minder würdigen Requiem-Compositionen außer Gebrauch gesetzt wird.

Linz.

Victor Kerbler, Landessecretär.

- 50) **Blumen aus dem katholischen Kindergarten.** Von Franz Hattler S. J. Kinderlegenden, vom Verfasser selbst aus seinem grösseren Werke: „Katholischer Kindergarten“ ausgewählt. Freiburg i. Br.